



# SONETSCHKO

KINDERHEIMHILFE UKRAINE E.V.

eMail: [info@sonetschko.de](mailto:info@sonetschko.de)  
web: [www.sonetschko.de](http://www.sonetschko.de)

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.  
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

**An alle Vereinsmitglieder,  
Freunde und Unterstützer**

*Freude Osteren*



14. April 2025

## NEWSLETTER #97

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 97. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."

Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

## 1. MITGLIEDERSTAND

In diesem Jahr ist noch kein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen.

Die Mitgliedsbeiträge wurden im Januar eingezogen – leider waren 2 Mitglieder nicht mehr unter ihren Anschriften erreichbar, sodass wir nun einen bereinigten Mitgliederstand von **303** haben.

## 2. AKTIVITÄTEN UNSERES VEREINS

### AKTIONEN UND AKTIVITÄTEN UNSERS VEREINS

Beginnen möchten wir mit einem Paukenschlag!

Als ich im April 2022 in der Zeitung las, dass sich die **Firma RITTER SPORT** nicht wie fast alle anderen Firmen aus Russland wegen des Angriffskriegs auf die Ukraine zurückziehen wollte, sondern den Gewinn aus dem Russlandgeschäft an wohltätige Organisationen zu spenden gedachte, habe ich kurzerhand mit RITTER SPORT Kontakt aufgenommen, unseren Verein vorgestellt und sozusagen ein Portfolio unserer Tätigkeit abgegeben. Fast 3 Jahre habe ich dann trotz Nachfrage nichts mehr gehört. Umso erstaunter war ich, als mich im Januar 2025 ein Anruf aus der Chefetage erreichte und mir eine Spende zugesagt wurde. Wenige Wochen später war es soweit. Wir freuen uns riesig über ein Spende von **15.000 €** durch die Firma RITTER SPORT. Herzlichen Dank dafür!



Die Mainmetall Großhandels GmbH mit Sitz in Miltenberg hat auch im vergangenen Jahr mit ihrer traditionellen Weihnachtsspende gemeinnützige Organisationen im Rhein-Main-Gebiet, Sachsen und Sachsen-Anhalt unterstützt. Die gesamte Spendensumme von 28.000 € wurde an elf Organisationen verteilt - und wir waren dabei! Unsere SONETSCHKO Kinderheimhilfe e.V. erhielt eine Spende von **2.000 €**. Herzlichen Dank dafür!

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einige Events, bei denen wir unseren Verein in der Öffentlichkeit präsentieren konnten und finanziell unterstützt wurden.

Wie seit Jahren führte ich am **Tag der offenen Tür** (12.03.2025) der Staatl. Realschule Elsenfeld wieder eine Tombola sowie einen Zuckerwatteverkauf durch. Unterstützt wurde ich dabei von meiner Klasse 9d sowie von ehemaligen Schülerinnen, die diese Veranstaltung wieder zu einem großartigen Erfolg geführt haben – Vielen Dank dafür!



Beim österlichen **Kreativmarkt im Nähzentrum Flach** (04./05.04.2025) durfte unser Verein wieder die Bewirtung der Gäste übernehmen und einen kleinen Osterartikelverkauf durchführen. Zahlreiche Interessierte kamen an diesen beiden Tagen in die Nähwelt Flach und erfreuten sich an (unserer) Osterdeko, der selbstgemachten Marmelade, den Ü-Ei-Hasen, den Schokoladenverpackungen und vielem mehr. Auch der Würstchen- und Kaffee-und-Kuchen-Verkauf lief auf Hochtouren. Obendrein spendete die Familie Flach wie immer den Kuchen sowie die kompletten Einnahmen der Standmiete der über 30 Aussteller an unseren Verein. Herzlichen Dank dafür!





Im Rahmen des **Sonntags-Cafés in St. Pius** (06.04.2025) in Aschaffenburg durften wir unseren Verein wieder in das Gesamtkonzept einklinken und mit einem Osterstand unsere Waren anbieten - wie in den Vorjahren war der Besuch gut und die Einnahmen für unseren Verein mehr als erfreulich.



Die Bundestagswahl im Februar hat mich veranlasst, die Vielzahl der damals aufgehängten Plakate dahingehend zu „untersuchen“, wie diese dem Regen und den im Februar noch teils extremen Witterungsbedingungen standhalten. Unsere bisherigen Plakate, die für das Bewerben unseres Benefizmarktes im November im Einsatz sind, mussten ja im vergangenen Jahr nachgeklebt werden, weil der extreme Regen immer wieder zu Schäden geführt hatte.

Das Ergebnis der Recherche waren sog. *Allwetterplakate*. Diese bestehen zwar aus 100% Altpapier, verfügen aber über eine 5-Jahres-Garantie, nämlich auch „bei Wind und Wetter“ einen hervorragenden, wasserresistenten Eindruck zu hinterlassen.

Beim Design der neuen Plakate gelang es mir, die Fa. OPTIK SCHWIND, unseren langjährigen, treuen Unterstützer seit Vereinsgründung, mit ins Boot zu nehmen.

Die neuen Plakate sind super geworden, wir freuen uns jetzt schon aufs Plakatieren!

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Rolf Schwind, der mit seiner Spende die Realisierung des Projekts ermöglichte!



Auch die Anfrage an die Sparkasse um Beteiligung in dieser Angelegenheit lief erfolgreich, zwar nicht in Form eines Logo-Abdrucks, aber dennoch in finanzieller Hinsicht. Mit dieser Unterstützung werden wir dann Kabelbinder kaufen und weitere Handwerbezettel drucken können. Vielen Dank an Monika Pfaff von der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg für dieses Engagement!

## SITUATION IN DER UKRAINE

Seit der Präsidentschaft von Trump beginnen sich Entwicklungen in der Ukraine abzuzeichnen, die ich hier nur grob darstellen kann.

Unser Kinderheim SONETSCHKO, das ja ursprünglich in Saporishshja beheimatet ist, ist ja zum Teil ausgelagert nach Zhuravno und Lemberg im Westen der Ukraine. Die (schwer)behinderten Kinder sind in Saporishshja verblieben und sind dort in Kliniken, aber auch bei Familien untergebracht.

Da die militärische Situation - im Osten der Ukraine aber auch generell - seit einiger Zeit nicht von allzu großem Optimismus geprägt ist und Russland die kompletten Gebiete Lugansk, Cherson, Donezk und eben auch Saporishshja ja bereits völkerrechtswidrig annektiert hat, hat die Militärverwaltung von Saporishshja entschieden, die Verwaltung unseres Kinderheims komplett an die Stadtverwaltung in Lemberg zu übergeben. Daraufhin wurde allen Personalfrauen und allen Mitarbeitern der Verwaltung gekündigt.

Die Verwaltung in Lemberg hat nun ihrerseits praktisch „unser Kinderheim“ dazu bekommen, und in Ermangelung eigenen Personals wurden in den letzten Tagen die Kinder auf andere Kinderheime verteilt: 14 Kinder kamen in das Kinderheim nach Ternopil, 15 Kinder nach Bila Zerkwa, 8 Kinder nach Riwne, 15 Kinder nach Chernivtsi und 15 Kinder nach Schytomyr. Alle anderen Kinder wurden in Obhut von ukrainischen Pflegefamilien gegeben, hauptsächlich in der Stadt Lemberg.

Möglicherweise hätte unsere Kinderheimleiterin Liliana mehr für den Erhalt unseres Standorts kämpfen müssen. Letztlich hatte sie aber gegen diese Verteilung der Kinder keine Chance – sie wurde ja auch selbst entlassen.

Dies alles wären ja nicht so gute Nachrichten, wenn wir nicht unsere Julia hätten, die akribisch nachgefragt und dokumentiert hat, hingefahren ist, recherchiert und Kontakt mit all den neuen Kinderheimen aufgenommen hat, sodass wir genau wissen, welche unserer Kinder momentan wo untergebracht sind!

Damit hat sich die Arbeit eigentlich nur für Julia erschwert, koordiniert sie nun die Lieferung von Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten usw. an die 5 Standorte unserer Kinder. Ein erheblicher Mehraufwand - aber Julia, unsere Lebensader in der Ukraine, ist guter Dinge und voller Tatendrang. Sie hat bereits gute Kontakte zu den Kinderheimen hergestellt. Es läuft also alles weiter wie bisher.

Mittlerweile ist die Situation so, dass das alte Schulhaus in Zhuravno von der Stadtverwaltung in Lemberg zu einem Rehabilitationszentrum für behinderte Kinder erweitert wird – ob dies im Zusammenhang steht mit unseren behinderten Kindern, die ja noch in den Kliniken in Saporishshja untergebracht sind, vermag ich nicht zu beurtei-



len. Julia schwört auf einen Kontext; über die verwaltungsinternen Absprachen werden wir leider nicht informiert, in Kriegszeiten natürlich noch weniger.

Und so war Julia wieder unterwegs und hat nach den Kindern geschaut, für sie eingekauft und Kontakte geknüpft. Über unsere Unterstützung sind die neuen Standorte natürlich sehr froh und dankbar.



*Julia auf weiter Fahrt durch die Ukraine - stets voller liebevoller Sorge, alle unsere Kinder im Blick, mutig, entschlossen, (manchmal zu) furchtlos, tatkräftig, energiegeladen, unglaublich und wunderbar! DANKE!*







## UNSER LAGER IN SAPORISHSHJA

Auch unser Lager in Saporishshja betreiben wir nach vor. Täglich kommen, wie seit fast 3 Jahren, bis zu 100 Familien mit Kindern und erbitten Hilfe in Form von Sachspenden, Lebensmitteln, Waschmitteln, Kleidung, Hygieneartikeln etc., die Julia, und ihre Tochter ausgeben. Auch Julias Mutter hilft immer wieder bei der Verteilung und der Registrierung der Familien mit. Die Bestückung und Logistik der Verteilung ist Woche für Woche ein Kraftakt – aber Julia schafft es immer wieder dank ihres Netzwerkes für volle Regale zu sorgen.





## ARTHUR

Immer wieder erzählen wir in unseren Newslettern von Arthur, gewissermaßen als Stellvertreter der behinderten Kinder in der Ukraine.

Schlimme Wochen liegen hinter ihm – Arthur wurde im Januar schwer krank, bekam eine beidseitige Lungenentzündung und war wochenlang im Krankenhaus. Seine Mutter Irina, die von Arthurs Erkrankung und dem Krieg, dem permanenten Luftalarm und Bombardierungen nervlich schwer angeschlagen ist, erlitt zudem einen gottlob leichten Schlaganfall, der motorische Einschränkungen zur Folge hatte, die nun durch Rehamaßnahmen gemindert werden sollen.



Doch Arthur ist ein Kämpfer! Er hat die Lungenentzündung überstanden und ist wieder zuhause. Seine Mutter Irina ist natürlich noch nicht wieder komplett hergestellt, aber auf dem Weg der Besserung.

Wir begleiten und unterstützen die Familie natürlich weiterhin.



## AUSBLICK – TERMIN UNSERES JUBILÄUMS

Die Vorbereitungen für unseren **Festakt 20 Jahre SONETSCHKO Kinderheimhilfe e.V.** sind bereits angelaufen.

Bitte merken Sie sich den Termin **Sonntag, 16. November 2025, 17 Uhr** in der Pfarrkirche St. Pius in Aschaffenburg vor; anschließend Empfang im Pfarrsaal.

Soweit dieser **97.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen  
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*  
Martina Stieler, *2. Vorsitzende*  
Elsa-Brändström-Weg 32  
63741 Aschaffenburg

**SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.**  
Konto 8 50 90 51      IBAN DE86795500000008509051  
BLZ 795 500 00      BIC BYLADEM1ASA  
Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg

